

Schleswig-Holsteinischer Landtag ▪ Postfach 7121 ▪ 24171 Kiel

Mitglieder des Finanzausschusses sowie
des Innen- und Rechtsausschusses

im Hause

**Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:**

**Mein Zeichen: L 213
Meine Nachricht vom:**

Bearbeiter: Ole Schmidt

**Telefon (0431) 988-1145
Telefax (0431) 988-1156**

**E-Mail-Adresse:
Finanzausschuss@landtag.ltsh.de**

12. Januar 2012

Votientwurf des Finanzausschussvorsitzenden zum Bericht der Landesregierung „Überprüfung der GMSH einleiten“, Drucksache 17/1572

Sehr geehrte Mitglieder des Finanzausschusses sowie des Innen- und Rechtsausschusses,

der Bericht Drucksache 17/1572 ist dem Finanzausschuss (federführend) und dem Innen- und Rechtsausschuss (mitberatend) durch Plenarbeschluss vom 26. August 2011 zur Beratung überwiesen worden. Der Finanzausschuss hat den Bericht in mehreren Sitzungen unter Beteiligung der Landesregierung und des Landesrechnungshofs beraten, zur Sitzung am 24. November 2011 war die Geschäftsführung der GMSH für Rückfragen und Stellungnahmen anwesend. Außerdem wurde eine schriftliche Anhörung durchgeführt.

Der Finanzausschuss empfiehlt folgendes Votum:

- A. Der Finanzausschuss empfiehlt dem Landtag, den Bericht Drucksache 17/1572 zur Kenntnis zu nehmen.
- B. Der Finanzausschuss erkennt an, dass
 - Anlass zu grundsätzlicher Kritik an der GMSH nicht feststellbar ist,
 - die Aufgabenwahrnehmung dauerhaft für Bund, Land, Kommunen und öffentliche Einrichtungen – in welcher Rechtsform auch immer – unerlässlich ist,

- Inhalt und Umfang der Leistungen (und damit auch deren Kosten) durch die Auftraggeber der Dienstleistungen bestimmt werden,
- eine Vergleichbarkeit der Wirtschaftlichkeit aufgrund der nach GMSH-Eigenart bestehenden Struktur zwischen Behörde und Wirtschaft/freien Berufen schwer bis kaum möglich ist,
- sich wirtschaftliche Erfolge der GMSH nicht nur in den eigenen Jahresabschlüssen, sondern teilweise auch in den Einzelhaushalten der Auftraggeber abbilden.

Gründe oder Anlässe für eine Neu- oder Reorganisation der GMSH sieht der Finanzausschuss nicht. Die Nutzung bestehender Einsparpotenziale und die Verbesserung des Controllings bleiben ständige Aufgabe.

Der Finanzausschuss fordert die Landesregierung auf, darauf hinzuwirken, dass die GMSH

- den Personalkörper der sich abzeichnenden Reduzierung der Bauvolumina anpasst,
- Verbeamtungen auf die Notwendigkeiten der Vorgaben der Auftraggeber (zum Beispiel des Bundes) beschränkt,
- die Bemühungen um Erweiterung ihrer Funktion als zentrale Beschaffungsstelle der öffentlichen Institutionen fortsetzt,
- aufgrund der Hinweise in den Beratungen Vorschläge zur Vereinfachung der Ausschreibungs- und Vergabeverfahren unterbreitet.

gez. Peter Sönnichsen
(Finanzausschussvorsitzender)